

Rauchmelder Minol

Auszug aus der Bedienungsanleitung

Betrieb und Prüfung

- Vor dem Test überprüfen, dass der Rauchwarnmelder an der Grundplatte befestigt ist. Der Rauchwarnmelder ist nun aktiviert, die rote LED-Lampe sollte 1x alle 46 Sekunden blinken.
- Halten Sie den Testknopf kurz gedrückt und lassen gleich wieder los.
- Der Melder ist in Ordnung, wenn 2x hintereinander kurze Schallsignale ausgegeben werden und gleichzeitig die rote LED blinkt. Der Melder sollte dann verstummen und in seinen ursprünglichen Betriebsmodus zurückkehren.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen anderen Rauchwarnmeldern in Ihrem Haushalt. Ein regelmäßiger Test der Melder wird empfohlen (einmal wöchentlich).
- Beim Drücken des Testknopfes wird der Effekt von Rauch im Rauchwarnmelder simuliert. Es ist nicht erforderlich, die Geräte mit echtem Rauch zu testen!

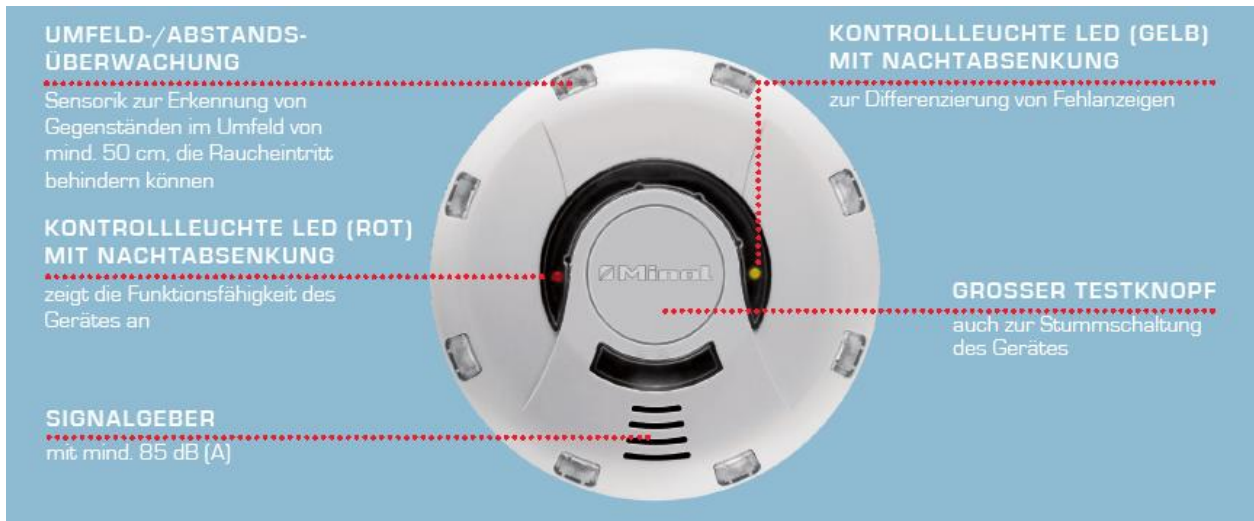
Fehlalarme

Dringen Rauch- oder Staubpartikel in hoher Konzentration in die Rauchkammer ein, löst der Rauchwarnmelder Alarm aus. Das kann bei Renovierungsarbeiten der Fall sein, wenn beispielsweise durch Bohren oder Schleifen Feinstaub entsteht. Auch übermalte Melder verlieren ihre Funktionstüchtigkeit. Achten Sie deshalb darauf, dass die Geräte in dieser Zeit entfernt oder kurzzeitig abgedeckt (Maler-Kreppband) werden.

Überprüfen Sie daher nach den Arbeiten die Funktionsfähigkeit des Melders: Funktionstest durchführen und Zugänglichkeit der Raucheintrittsöffnungen prüfen. Falls Sie den Rauchwarnmelder kurzzeitig demontiert haben, ist dieser wieder am ursprünglichen Montageort anzubringen.

Täuschungsalarme können auch ausgelöst werden, wenn Qualm (z.B. beim Braten) oder Wasserdampf aus Küche oder Bad in Ihre mit Rauchwarnmeldern ausgestatteten anderen Räume dringt. Dies kann vermieden werden, indem z.B. die Küchentür während des Kochens geschlossen bleibt.

Wird dennoch ein Alarm ausgelöst, kann der Rauchwarnmelder mit dem großen Testknopf stummgeschaltet werden. Wichtig ist, dass Sie anschließend Ihre Wohnung gut durchlüften. Die Stummschaltung hat keine Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Melders. Er ist anschließend wieder vollumfänglich funktionsfähig.



Reinigung und Pflege

Beschädigte oder verunreinigte Rauchwarnmelder können Täuschungsalarme auslösen. Kontakt mit Aerosolen (z.B. Dosenspray), Wasser, Reinigungsmitteln oder Nikotinablagerungen und Insektenverschmutzungen können die Funktionsfähigkeit des Melders beeinträchtigen.

Äußere Verschmutzungen mit einem leicht feuchten Tuch entfernen.

NIE mit einem Staubsauger reinigen! Staub und Flusen entfernen sie am besten mit einem statisch aufgeladenen Staubwedel.